

Investment & Strategie

- 6 Nebenwerte
Biotest AG
Ferratum Oyj
- 8 Linde AG
Noch fällt das Messer!
- 10 MyDividends-wikifolio
Gute Freunde in
stürmischen Zeiten

Markt & Werte

- 12 Technische Analyse
DAX & Euro

SdK EXTRA

- 14 SdK Trader 2016
Marktturbulenzen sorgen
für einen holprigen Start
- 16 Unternehmen des Jahres
- 18 Realdepot
Stürmischer Jahresauftakt
- 20 HV-Bericht
Balda AG
- 21 HV-Termine

Rubriken

- 3 Editorial
- 4 Kurzmeldungen
- 23 Impressum



Kurzmeldungen

Feiertagshandel in Frankfurt

An der Frankfurter Wertpapierbörse wird 2016 nur an zwei Feiertagen gehandelt.

Die Börsenzeitung berichtet, dass es 2016 nur an den Feiertagen Christi Himmelfahrt (5.5.2016) und Fronleichnam (26.5.2016) Börsenhandel in Frankfurt geben soll. Der Börsenrat der Frankfurter Wertpapierbörse, der allein über den Handelskalender entscheidet, habe, so die Zeitung weiter, außerdem den 3. Oktober und den Pfingstmontag aus dem Handelskalender für 2016 gestrichen. Viele Marktteilnehmer beklagten sich in der Vergangenheit darüber, dass der Feiertagshandel in keinem Verhältnis zum Ertrag stehe, da die Umsätze an diesen Tagen häufig sehr gering waren. Am Pfingstmontag wurde bereits 2015 nicht gehandelt, der 3. Oktober dieses Jahres fiel auf ein Wochenende.

Neue Social-Trading-Plattform

Das Social-Investment-Netzwerk eToro stellte Anfang November eine neue Trading-Plattform vor.

Der Social-Trading-Broker eToro hat eine neue Social-Trading-Plattform gelauncht. Registrierte Mitglieder können dort direkt mit anderen Tradern kommunizieren, Fragen stellen, an Online-Diskussionen teilnehmen und Informationen in einem interaktiven Echtzeit-News-Feed teilen.

Außerdem ermöglicht die neue Plattform, anderen Tradern zu folgen. Darüber hinaus stellt die Plattform eine Reihe von erweiterten Funktionen zur Verfügung, nämlich Märkten und Anlageentscheidungen an-

der Trader per Live-Analyse-Tools inklusive einer Watchlist, Diagrammen und Differenzierungs-Kontrollen zu folgen und diese zu bewerten.

Bilanz der Börsengänge

Die Deutsche Börse zieht eine positive Bilanz für den IPO-Jahrgang 2015.

2015 wurden 24 neue Unternehmen an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Das Emissionsvolumen betrug rund 7 Mrd. Euro. Damit war 2015 im Hinblick auf die Anzahl und Größe der Börsengänge das erfolgreichste Jahr seit 2007. Hinsichtlich der Marktkapitalisierung kamen die 24 Börsen- neulinge auf einen Wert von 38,48 Mrd. Euro. 18 der 24 Börsengänge erfolgten im Prime Standard der Frankfurter Börse (2014: zehn Stück) : Tele Columbus, Ferratum, ROY CE RAMICS, windeln.de, Sixt Leasing, Heliocentris Energy Solutions, Siltronic, elumeo, Deutsche Pfandbriefbank, ADO Properties, RNTS Media, Scout24, Covestro, CHORUS Clean Energy, Schaeffler, Steilmann, Hapag-Lloyd, EDAG, Steinhoff International.

Im General Standard ließen sich zwei der 2015er-Börsengänge listen (2014: vier Stück), Social Commerce Group und Cashcloud, und im Entry Standard waren es mit PANTALEON Entertainment, publicity, M1 Med Beauty und German Startups Group vier Unternehmen (Vj. fünf Stück).

Gemessen am Emissionsvolumen waren Covestro mit 1,5 Mrd. Euro, die Deutsche Pfandbriefbank mit 1,16 Mrd. Euro und Scout24 mit 1,02 Mrd. Euro die größten Börsengänge des Jahres 2015. Und bereits acht Börsendebütanten des vergangenen Jahres wurden mit Stand heute in einen Auswahlindex der Deutschen Börse aufge-